

Für Gespräche mit allen Delegationen der Bruderorgane der europäischen sozialistischen Staaten

- Gibt es Hinweise, wie der Gegner versucht, die Ergebnisse des KSZE-Nachfolgetreffens in Madrid für subversive Aktivitäten zu mißbrauchen? Welche Erkenntnisse über dabei angewandte Mittel und Methoden liegen vor?
- Liegen Erkenntnisse vor über Aktivitäten gegnerischer Kräfte unter der Flagge einer sogenannten blockübergreifenden Friedensbewegung und unter dem Deckmantel des Eintretens für den Frieden mit anti-sozialistischen Kräften zusammenzuwirken, sie zu Aktionen/Handlungen im Sinne politischer Untergrundtätigkeit zu inspirieren? Welche Organisationen, Einrichtungen, Kräfte aus dem nichtsozialistischen Ausland treten dabei in Erscheinung?
- Verfügen die Bruderorgane über Erkenntnisse hinsichtlich des Austausches von "Erfahrungen" und der Abstimmung des Vorgehens im Rahmen des sogenannten kirchlichen Friedensengagements zwischen den kirchenleitenden Gremien/Kräften unserer Länder und im Rahmen der ökumenischen Arbeit?

CSSR

- Gibt es Erkenntnisse über Pläne, Absichten antisozialistischer Kräfte in der CSSR zur Durchführung von Aktionen/Handlungen im Zusammenhang mit den von der UdSSR, der DDR und der CSSR beschlossenen ersten Gegenmaßnahmen auf die Stationierung neuer US-Raketen in Westeuropa bzw. darüber, bei diesen Vorhaben mit Feinden in der DDR und in anderen sozialistischen Staaten zusammenzuwirken?
(MfS liegen erste Hinweise über diesbezügliche Pläne, Absichten feindlicher Kräfte in der DDR vor, darunter
 - Eingaben an zentrale Organe der Partei und des Staates sowie an führende Repräsentanten,
 - Forderungen nach Volksentscheid,
 - "Protestaktionen" unter Anwendung von Methoden des "gewaltfreien Widerstandes".)
- Gibt es Anzeichen einer sogenannten unabhängigen Friedensbewegung im Land? Welche Erkenntnisse liegen über ein mögliches Zusammenwirken mit Personen aus der DDR vor, die dieser sogenannten Friedensbewegung angehören?
Gibt es weitere Hinweise auf Organisation antisozialistischer Demonstrationen? (Anlässlich Weltkonferenz für Frieden in Prag Ende Juni 1982³ Demonstration von ca. 200 Jugendlichen.)
- Wie wird das gegenwärtige Wirken der Anhänger der "Charta 77" eingeschätzt und welche Rolle spielt die Kirche bei der Unterstützung feindlicher und oppositioneller Kräfte?

10004

- Welche Erkenntnisse gibt es über das unmittelbare Zusammenwirken feindlicher Kräfte im Innern des Landes mit Feindzentren im westlichen Ausland?
- Gibt es konkrete Hinweise über gezielte Aktivitäten (piD, KP/ KT) von BRD-Touristen gegenüber Personen aus der DDR, die sich aus privaten Gründen im Land aufhalten? Welche Rolle spielen die Touristenzentren?

VR Polen

- Gibt es seitens der polnischen Sicherheitsorgane konkrete Erkenntnisse über die weitere Strategie und Taktik konterrevolutionärer und anderer oppositioneller Kräfte, besonders der Untergrundführung und Walesas, im Innern des Landes?
- Wie versuchen feindliche Kräfte in Polen, die Kirche zur Organisierung ihrer staatsfeindlichen Tätigkeit auszunutzen? Wie werden sie dabei besonders vom niederen Klerus unterstützt?
- Welche Hinweise gibt es, daß sozialismusfeindliche Elemente versuchen, in legale Organisationen einzudringen und diese zu unterwandern?
- Welchen Einfluß üben konterrevolutionäre Kräfte auf die Jugend und die Intelligenz aus, und worin zeigen sich die Auswirkungen ihres politisch-ideologisch feindlichen Wirkens unter diesen Personenkreisen?
- Werden Prozesse gegen die ehemaligen führenden Funktionäre der "Solidarnosc" sowie gegen die Führer von KSS-KOR durchgeführt?
- Wie erfolgt die Ausnutzung Walesas durch westliche feindliche Zentren, insbesondere nach der Verleihung des Friedensnobelpreises 1983 - welche Auswirkungen zeigen sich im Innern des Landes?
- Wie soll der noch vorhandene Mythos um Walesa im polnischen Volk abgebaut werden?
- Welche Erkenntnisse gibt es über das unmittelbare Zusammenwirken feindlicher Kräfte im Innern des Landes mit Feindzentren im westlichen Ausland?

Ungarische Volksrepublik

100047

- Gibt es konkrete Erkenntnisse über Verbindungen und Kontakte der ungarischen sogenannten Friedensgruppe "Dialog" und anderer innerer oppositioneller Kräfte zur sogenannten unabhängigen Friedensbewegung in der DDR?
- Welche Hinweise gibt es zum Wirken der Gruppe "Dialog" (Losungen, Forderungen, Auftreten in der Öffentlichkeit, Zusammenwirken mit der Kirche)?
- Gibt es weitere Hinweise auf Organisierung antisozialistischer Demonstrationen?
(7. 5. 1983 öffentliches Auftreten von mehreren hundert Anhängern der Gruppe "Dialog" in Budapest)
- Gibt es weitere Anzeichen für eine Aktivierung der Tätigkeit feindlicher und oppositioneller Kräfte im Innern des Landes? Welche Rolle spielen dabei die Jugend und die Intelligenz?
(Streben oppositioneller Kräfte nach Zusammenschluß, Hinweise auf Untergrundliteratur)

- Gibt es Hinweise, daß der Gegner im Rahmen der politisch-ideologischen Diversion insbesondere Anknüpfungspunkte in der künstlerischen und technischen Intelligenz, unter der Jugend, in kirchlichen Kreisen sowie unter den in Bulgarien lebenden nationalen Minderheiten (Türken) sucht? Wie zeigt sich das, was hat das für Auswirkungen?
- Welchen politisch-ideologischen Einfluß üben die mehrere Millionen (3,5) Touristen des westlichen Auslandes, die Bulgarien jährlich besuchen, auf die bulgarische Bevölkerung aus? Gibt es konkrete Erkenntnisse über das feindliche Wirken dieser Personen gegenüber Touristen aus der DDR (besonders aus der BRD = jährlich ca 130 000 Touristen)?
- In einer in Frankreich Anfang März 1982 erschienenen bulgarischen Emigrantenzeitschrift wurde mitgeteilt, daß in Bulgarien eine "freie", Gewerkschaftsbewegung mit dem Namen "Arbeitersolidarität" entstanden sei, die illegal arbeite. Hat sich diese Meldung bestätigt?
- Gibt es Erscheinungen des Wirkens antisozialistischer Kräfte im Innern und Erkenntnisse über ihre Unterstützung durch Emigrantenorganisationen?

00004

SR Vietnam

- Gibt es Anzeichen dafür, daß sich sozialismusfeindliche Ansichten in der Bevölkerung ausbreiten?
- Gibt es Versuche feindlicher Elemente, in die Kommunistische Partei einzudringen?
- Welche konkreten Erkenntnisse liegen darüber vor, daß die in Vietnam lebenden 500 000 Chinesen (nennen sich Hoas und unterhalten Verbindung zum kapitalistischen Ausland) durch feindliche Elemente zur Organisierung von konterrevolutionären Aktivitäten mißbraucht werden sollen?
- Welchen Einfluß hat die katholische Kirche? Werden von ihr feindliche Aktivitäten entwickelt? (Um die katholische Kirche sammeln sich oppositionelle Kräfte der alten Intelligenz.)
- Welches Ausmaß haben die von feindlichen Elementen verübten Sabotageaktionen?
- Inwieweit wirken sich Bändertätigkeit, Schmuggler- und Schiebertum, schwere Verbrechen und andere Gesetzesverletzungen auf die innere Situation aus?

100054

Zentrale Auswertungs-
und Informationsgruppe

Berlin, August 1983

Zusammenstellung

über die in den Zuarbeiten der HVA/VII, der HA II, VI, IX und XX enthaltenen Vorschläge zum Ausbau und zur Vertiefung der multi- und bilateralen Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der ideologischen Diversion

(multilaterale Beratung im Oktober 1983 in Sofia)

Einschätzung des Standes der Zusammenarbeit

- Zusammenarbeit ist seit letzter multilateraler Beratung 1980 in Moskau intensiver, planmäßiger und konkreter geworden. Auf immer mehr Linien liegen ihr langfristige, meist über fünf Jahre reichende Vereinbarungen zugrunde. Weitere derartige Vereinbarungen werden vorbereitet.
- Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit steht die gegenseitige Hilfe und Unterstützung bei
 - der Aufklärung feindlicher Zentren und Kräfte im Operationsgebiet;
 - der Bearbeitung operativer Vorgänge, vor allem zur Verhinderung von Internationalisierungsbestrebungen innerer feindlicher Kräfte;
 - der operativen Kontrolle/Aufklärung von Kontakten/Treffs und Zusammenkünften äußerer und innerer Feinde unter Nutzung des Territoriums anderer sozialistischer Länder;
 - der Verhinderung des Mißbrauchs des grenzüberschreitenden Verkehrs zur Schleusung von feindlichen Druckerzeugnissen, Druck- und Vervielfältigungstechnik sowie

- der vorbeugenden Verhinderung öffentlichkeitswirksamer provokativ-demonstrativer Handlungen und Aktionen feindlicher Kräfte und
 - der Zersetzung und Isolierung feindlicher Gruppen und Einzelpersonen.
- Der Informationsaustausch zu diesen und weiteren Problemen hat sich erweitert und umfaßt auch schon mehr analytisch aufbereitete Informationen zusammenfassenden Charakters.
- In der Regel erfolgen kontinuierliche Arbeitstreffen der Leiter der zuständigen Linien der Bruderorgane, die der Bilanzierung der Erfüllung der langfristigen Vereinbarungen, dem Erfahrungsaustausch und der Abstimmung/Festlegung weitergehender Maßnahmen dienen.
- Darüber hinaus gibt es auf einigen Linien auch aufgabenbezogene Arbeitstreffen auf der Ebene bestimmter Abteilungsleiter und von Spezialisten. Teilweise werden sogenannte Grenztreffen zum unverzüglichen Informationsaustausch und zur Abstimmung konkreter operativer Bearbeitungsmaßnahmen mit Mitarbeitern der Sicherheitsorgane der CSSR durchgeführt.
- Im März 1983 fand in Berlin eine multilaterale Konferenz der Paßkontroll- und Sicherheitsorgane der CSSR, der VR Bulgariens, der DDR, der VR Polen, der UVR und der UdSSR statt, die auch zur Beratung von Maßnahmen im Kampf gegen die ideologische Diversion genutzt wurde.

Vorschläge zur weiteren Verstärkung/Vervollkommnung der multilateralen Zusammenarbeit der Bruderorgane bei der Bekämpfung der ideologischen Diversion

Aufbauend auf dem erreichten Niveau und unter Nutzung der bewährten Erfahrungen sollte die weitere Zusammenarbeit der Bruderorgane zur Bekämpfung der ideologischen Diversion angesichts der Lageentwicklung vor allem in folgenden Hauptrichtungen weiter verstärkt,

abgestimmt und koordiniert werden:

1. Aufklärung der feindlichen Zentren und Kräfte, ihrer Pläne und Absichten auf dem Gebiet der ideologischen Diversion und der Organisierung politischer Untergrundtätigkeit und schnellerer Austausch entsprechender Informationen, besonders über Veränderungen im gegnerischen Vorgehen.

Dabei sollten die gemeinsamen Anstrengungen zur Bearbeitung der USA-Organe, die besonderen Anteil an der Erarbeitung und Koordinierung der Strategie der ideologischen Diversion haben, wesentlich verstärkt werden. Nach Erkenntnissen des MfS vor allem betreffend:

- die USA-Informationsbehörde USIA (United States Information Agency),
- die ihr unterstellten Rundfunksender "Radio Liberty" und "Radio Free Europe",
- die von Präsident Reagan im Januar 1983 unter Leitung des Sicherheitsberaters Clark zur Koordinierung aller Maßnahmen des ideologischen Kampfes gegen die sozialistische Staatengemeinschaft und die nationalen Befreiungsbewegungen auf Kabinettssebene eingesetzte "Sonderplanungsgruppe für öffentliche Diplomatie (Special Planning Group for Public Diplomacy) sowie solche an der antikommunistischen Kampagne beteiligten nichtstaatlichen Organisationen wie
- die "American Political Foundation" - "Freedom House", New York,
- das "Center for Strategic and International Studies" der Georgetown University, New York,
- das "American Enterprise Institute" und

- "The Heritage Foundation" in Washington.

In der Aufklärungstätigkeit sollte auch der Tatsache stärker Rechnung getragen werden, daß die Koordinierung der ideologischen Diversion im Rahmen der NATO sowie in anderen multi- und bilateralen Gremien der kapitalistischen Staaten bedeutend verstärkt worden ist.

Nach unserer Auffassung ist auch der abgestimmten Tätigkeit zur Aufdeckung der Aktivitäten der imperialistischen Geheimdienste im Rahmen der ideologischen Diversion und bei der Inspirierung/Organisierung politischer Untergrundtätigkeit einschließlich der darauf abzielenden politischen Spionage und der Verwendung ihrer Ergebnisse für derartige Zwecke wesentlich mehr Beachtung zuzumessen.

Vorrangige Aufgaben bestehen aus unserer Sicht in diesem Zusammenhang in

- der Aufdeckung der geheimdienstlichen Inspirierung und Unterwanderung westlicher Friedensbewegungen, der Agenturen der Geheimdienste in diesen Bewegungen und ihres Zusammenwirkens mit Feinden in unseren Ländern,
- der Aufklärung von Solidarnosc-Organisationen im Westen sowie anderer Emigrantenzentren, wie "Kultura", Paris und "Kontinent",
- der Aufklärung der Ost- und DDR-Forschungseinrichtungen sowie
- der subversiven Aktivitäten von Geheimdienstagenturen in westlichen diplomatischen Missionen und unter Westkorrespondenten in unseren Ländern, aus unserer Sicht besonders der USA und der BRD.

2. Herausarbeitung und Verwirklichung noch wirksamerer Maßnahmen zur Bekämpfung der Versuche, oppositionelle Bewegungen und feindliche Organisationen in unseren Ländern, insbesondere unter dem Schutz der Kirchen und unter dem Deckmantel des Eintretens für den Frieden und den Schutz der natürlichen Umwelt zu organisieren.

Austausch von Erfahrungen/Erkenntnissen über:

- das Zusammenwirken feindlicher Zentren und Kräfte aus dem Operationsgebiet mit inneren feindlichen und oppositionellen Kräften, die dabei angewandten Mittel und Methoden,
 - geeignete Maßnahmen zur operativen Kontrolle und Unterbindung von Internationalisierungsbestrebungen feindlicher und oppositioneller Gruppen/Kräfte sowie ihrer Versuche, zusammen mit entsprechenden Organisationen/Kräften aus dem Westen im Sinne einer sogenannten blockübergreifenden Friedensbewegung wirksam zu werden,
 - Maßnahmen zur rechtzeitigen und wirksamen Zersetzung solcher Gruppen/Gruppierungen im frühestmöglichen Stadium ihrer Entwicklung, einschließlich von Methoden der Zersetzung ihres Umfeldes und der Zurückgewinnung politisch irreführender Personen,
 - Maßnahmen zur Verhinderung öffentlichkeitswirksamer provokativ-demonstrativer Aktionen/Handlungen derartiger Kräfte im Sinne des gewaltfreien Widerstandes.
3. Weitere Verstärkung der gemeinsamen Arbeit zur Zurückdrängung der Versuche, die Kirchen als Sammelbecken zur Formierung feindlicher Kräfte und oppositioneller Bewegungen zu mißbrauchen, ihren politischen Einfluß zu erweitern und religiöse Anschauungen zu verbreiten.

Als wichtige Aufgaben sehen wir in diesem Zusammenhang an:

- Erarbeitung einer gemeinsamen Konzeption unter Federführung des KfS zur offensiveren Bekämpfung/Zurückdrängung der ideologischen Angriffe des Vatikans, des Papstes Johannes Paul II. und der katholischen Kirche,
- Unterstützung der Ausübung weiteren Drucks auf den Vatikan zur Angleichung der Kirchengrenzen an die Staatsgrenzen,
- Forcierung des Differenzierungsprozesses in den Kirchen und ihren internationalen Gremien,
- Unterstützung der weiteren Profilierung der "Christlichen Friedenskonferenz" unter Federführung des MdI der CSSR und der "Berliner Konferenz" europäischer Katholiken unter Federführung des MfS der DDR,
- weitere Vervollkommnung der engen Zusammenarbeit zur Sicherung bedeutsamer internationaler und nationaler Veranstaltungen/Kongresse, dabei insbesondere Abstimmung über das politische Auftreten kirchenleitender Persönlichkeiten und die allseitige Nutzung der gegebenen Möglichkeiten zur positiven Beeinflussung der Teilnehmer (Dank an Bruderorgane für die wertvolle Unterstützung bei Durchführung der diesjährigen Lutherehrungen in der DDR. Unter Nutzung dabei gewonnener Erfahrungen sollten wir gemeinsam die Tagung des Lutherischen Weltbundes 1984 in Budapest vorbereiten.)
- Schaffung weiterer Voraussetzungen und Organisierung einer operativ beweglicheren Zusammenarbeit zur Überwachung und Kontrolle reaktionärer und feindlicher kirchlicher Kräfte bei ihren Aufenthalten in anderen Bruderländern, insbesondere Aufklärung ihrer Kontakte und Treffs mit äußeren und inneren Feinden bei solchen Anlässen,

- verstärkte Kontrolle und inoffizielle Nutzung des zunehmenden Austausches von Studenten kirchlicher Bildungseinrichtungen unserer Länder.
4. Herausarbeitung und Abstimmung geeigneter Maßnahmen zur Verhinderung des Mißbrauchs der Ergebnisse des KSZE-Nachfolgetreffens in Madrid durch den Gegner für seine subversive Tätigkeit, besonders die ideologische Diversion und die Organisierung politischer Untergrundtätigkeit (Prüfung der Möglichkeiten der gemeinsamen Mitwirkung der Sicherheitsorgane an der Vorbereitung auf die vereinbarten Expertentreffen zu Fragen der Menschenrechte und menschlichen Kontakte.)

Eventuell Vorschlag unterbreiten, daß die Bruderorgane in einem bestimmten Zeitraum gegenseitig Informationen über in Reaktion auf Madrid ergriffene bzw. beabsichtigte Maßnahmen austauschen und sich davon ausgehend über Probleme verständigen, die Gegenstand einer erneuten multilateralen Beratung bzw. eines Treffens von Spezialisten unserer Organe sein könnten.

Gegenstand des Informationsaustausches sollten vor allem Maßnahmen sein im Zusammenhang mit

- . Familienzusammenführungen,
- . Jugendaustausch,
- . Beziehungen im kirchlichen Bereich,
- . Austausch von Druckerzeugnissen, insbesondere Zeitungen/ Zeitschriften und auf dem Gebiet der Bildung,
- . Wissenschaftler- und Studentenaustausch,
- . Zugang zu ausländischen Missionen,

- . Arbeitsbedingungen für westliche Korrespondenten und
- . Beziehungen im kulturellen Bereich.

(Zugleich könnte diese Beratung zur Erarbeitung einer gemeinsamen Linie des weiteren politisch-operativen Vorgehens der Bruderorgane gegenüber dem Weltverband für Psychiatrie, zur offensiven Bekämpfung seiner Verleumdungskampagnen gegen die UdSSR und andere sozialistische Länder genutzt werden.)

5. Organisierung einer noch wirksameren Konterpropaganda zur zielgerichteten Entlarvung feindlicher Zentren und Kräfte, Abstimmung entsprechender Schwerpunkte und Verstärkung des Erfahrungsaustausches über erfolgreich angewandte Mittel und Methoden.
6. Noch schnellerer und verstärkter Austausch qualifizierter Informationen besonders zu solchen Fragen wie
 - konkrete Pläne/Absichten der imperialistischen Geheimdienste und anderer feindlicher Zentren zur Organisierung der ideologischen Diversion/politischer Untergrundtätigkeit,
 - dabei von äußeren und inneren Feinden angewandte Mittel/Methoden, einschließlich solcher zur Aufrechterhaltung der Verbindungen und zur Konspirierung ihres Vorgehens getroffener Vorkehrungen,
 - dazu eingesetzte nachrichtendienstliche oder andere Hilfsmittel und Gegenstände (wie z. B. Druck- und Vervielfältigungstechnik) und die
 - zur Schaffung einer organisierten Basis vom Gegner vorgesehenen, ausgenutzten oder von sich aus daran interessierten Personen in unseren Ländern.

100058

In diesem Zusammenhang wird der Vorschlag (HA VI) unterbreitet, die vorhandenen mehrseitigen Kommunikationsverbindungen der PKE auf den internationalen Zivilflughäfen der Bruderländer auch für den Austausch derartiger Informationen zu nutzen, wenn deren Übermittlung schnell erfolgen muß.

7. Verstärkung des Erfahrungsaustausches über die Rechtsanwendung und weitere Entwicklung des sozialistischen Rechts, die Qualifizierung der Untersuchungsarbeit und das Zusammenwirken der Untersuchungsabteilungen mit den anderen operativen Dienststellen, staatlichen Einrichtungen und gesellschaftlichen Kräften zur vorbeugenden Verhinderung bzw. Zurückdrängung der ideologischen Diversion und politischen Untergrundtätigkeit.

10005

Vorschläge zur weiteren Vervollkommnung der bilateralen Zusammen-
arbeit mit einzelnen Bruderorganen

1. KfS der UdSSR

- Interesse (XX) an Erfahrungen/Erkenntnissen des KfS aus jüngsten gegnerischen Versuchen, auch in der SU eine sogenannte unabhängige Friedensbewegung zu schaffen (Verhinderung der Verbindungsaufnahme zu "Friedenskreisen" in der DDR, Bekämpfung der Ausgangsbasen im Operationsgebiet u. ä.).
- Interesse (II) an einem regelmäßigen Erfahrungsaustausch über von Geheimdienstagenturen in westlichen Missionen, besonders in USA-Botschaft, angewandte Mittel/Methoden zur Organisierung der ideologischen Diversion/politische Untergrundtätigkeit (neue Mittel/Methoden ihrer Kontaktpolitik/-tätigkeit, Zielgruppen und -personen, Methoden der "Beratung" und "Detreuung" von Personen, die Mission aufsuchen, politisch-ideologische Einflußnahme auf Vertreter staatlicher und gesellschaftlicher Einrichtungen/Institutionen, Nutzung bestimmter Einrichtungen der Mission wie Abteilung Presse, Kultur oder von Kultur- und Informationszentren, Einflußnahme auf Reisekader und ehemalige Auslandskader).
- Interesse (HVA) an Material über Einmischungsversuche der Sender "RL" und "RFE" in sozialistischen Ländern (Mitschnitte entsprechender Sendungen), Charakteristiken von Radakteuren und anderem Personal dieser Sender (Dieses Material ist zur Durchführung entsprechender mit dem KfS grundsätzlich abgestimmter Kompromittierungsmaßnahmen erforderlich. An Kompromittierung des neu ernannten Direktors von RL und langjährigen CIA-Agenten Bailey sowie an einem völkerrechtlichen Gutachten zur Entlarvung der Diversionstätigkeit dieser Sender und dessen Lancierung in die UNESCO wird gearbeitet.)

- Vorschlag (XX): Abstimmung der politisch-operativen Maßnahmen zur Vorbereitung der Olympischen Spiele 1984 und weitere Koordinierung der politisch-operativen Bekämpfung der Tendenzen der Kommerzialisierung und Professionalisierung des internationalen Leistungssports.

- Problem (XX): KfS stellt sehr hohe Erwartungen an Ergebnisse der Arbeit der HA XX ins Operationsgebiet, die diese aufgrund ihrer festgelegten Verantwortung nur begrenzt erfüllen kann.

10136

2. MdI der VR Polen

- 1982 wurde die Zusammenarbeit mit den polnischen Genossen auf der Linie Untersuchung wieder intensiviert und im April 1983 wurde auch die Zusammenarbeit auf der Linie XX wieder aufgenommen. Erste gute Ergebnisse zeitigte letzteres im Zusammenhang mit den Lutherehrungen und dem Papst-Besuch.
- Entwurf eines Perspektivplanes der Zusammenarbeit der HA XX mit dem III. Departement liegt vor und kann noch 1983 unterzeichnet werden. Im Zusammenhang damit sollen den polnischen Genossen Aufstellungen feindlich-negativer Kräfte der DDR zur Unterbindung ihrer Zusammenarbeit mit illegalen antisozialistischen Gruppierungen in der VR Polen übergeben werden.
- Interesse (XX) an den polnischen Genossen vorliegenden Informationen über Pläne/Absichten des Vatikans gegen die DDR sowie ihrer Konzeption zur Zurückdrängung des Einflusses des Vatikans, vor allem nach dem Papst-Besuch.
- Hinweis (XX) im Zusammenhang mit evtl. weiteren Erleichterungen im Reise- und Besucherverkehr zwischen unseren Bruderländern rechtzeitig über neue Möglichkeiten und Erfordernisse der Zusammenarbeit abstimmen.
- Interesse (polnisches Bruderorgan) vor allem an Aufklärung, Entlarvung, Kompromittierung der Solidarnosc-Büros im Westen, besonders in der BRD/WB sowie anderer polnischer Emigrantenorganisationen (Kultura, Kontinent) und an noch engerer Zusammenarbeit bei Aufklärung und Abwehr der vor allem von den Missionen der USA und der BRD in unseren Ländern ausgehenden subversiven Aktivitäten. Maßnahmen dazu wurden mit der HVA, den HA II und IX vereinbart. (Hinweis II : Kontrolle von Mitarbeitern der BRD-Vertretung in der DDR bei Aufenthalten in der VR Polen müßte weiter verbessert werden).

10000

BStU

000054

13

- Hervorgehoben (II) werden die von den polnischen Genossen kontinuierlich übergebenen Informationen zu aktuell-politischen Vorgängen und zur Einschätzung der politisch-operativen Lage in ihrem Land.
- Vorschlag (VI) die bewährten Maßnahmen der Filtrierung nach operativ-bedeutsamen Personen/Material an den Grenzübergangsstellen beiderseitig noch stärker auch für Bekämpfung entsprechender Aktivitäten im Sinne der ideologischen Diversion/politischen Untergrundtätigkeit nutzen.

3. FMdI der CSSR

- Hervorgehoben wird langjährige konkrete Zusammenarbeit auf allen einbezogenen Linien, vor allem die gemeinsamen Maßnahmen zur Bearbeitung konkreter operativer Vorgänge auf der Linie XX und die verstärkten Informationen der tschechoslowakischen Genossen über Treffs/Zusammenkünfte von DDR-Bürgern mit Bürgern der BRD/WB auf dem Boden der CSSR sowie die gute Unterstützung der Arbeit der Operativgruppe der HA VI.

Eine enge vorgangsbezogene Zusammenarbeit (IX) erfolgte z. B. im Jahre 1982 bei der Aufklärung von über die CSSR organisierten Angriffen der Feindorganisation "Hilferufe von drüben" und der "Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte" gegen die DDR (LV gegen den BRD-Bürger [REDACTED] mit Teilnahme von Mitarbeitern der Untersuchungsorgane der CSSR an der gerichtlichen Hauptverhandlung in der DDR).

- Interesse (XX) an Auswertung der Erkenntnisse aus dem "Prager Weltforum für Frieden und Leben" (erkannte Feinde in westlichen Friedensbewegungen, deren Pläne und Absichten) sowie an der Abstimmung von Maßnahmen zur weiteren Isolierung von Kräften der "Charta 77", insbesondere im Zusammenhang mit Verbindungen in die DDR.

- Interesse (VI, IX) an verstärkter Durchführung von Grenztreffen zur unverzüglichen gegenseitigen Information und Abstimmung von Maßnahmen zur Verhinderung/Kontrolle von Treffs/Materialübergaben zwischen feindlichen Kräften aus der DDR und der CSSR sowie der BRD/WB.
Verstärkung entsprechender Überwachungsmaßnahmen, besonders im Bäderdreieck und Information darüber.

- Hinweis (VI) unbedingt auch weiterhin bestimmte Großveranstaltungen in der CSSR unter Nutzung der bisher gewonnenen Erfahrungen gemeinsam sichern.

- Vorschlag (VI) in Filtrierungsmaßnahme an GÜST beiderseitig noch bewußter Personen/Materialien, die im Zusammenhang mit ideologischer Diversion/politischer Untergrundtätigkeit stehen, einbeziehen.

- Information (IX)
Bei einer Arbeitsberatung der Leiter der HA IX und der Untersuchungsverwaltung im Dezember 1982 wurde von den tschechoslowakischen Genossen die Lage bei der Bekämpfung der politischen Untergrundtätigkeit so eingeschätzt, daß die gegenwärtigen Kräfte des politischen Untergrundes keine Perspektive besäßen, wirksame antisozialistische Aktionen durchzuführen. Imperialistische Geheimdienste und andere Feindzentren seien zur Zeit verstärkt dabei, neue Personen als sogenannte Dissidenten aufzubauen, da die alten Kräfte kompromittiert und teilweise isoliert seien. Diese Lage wird hauptsächlich auf die konsequenten Aktionen der Sicherheitsorgane gegen die Kräfte des politischen Untergrundes zurückgeführt.

103061

So wurden im Jahre 1981 im Zusammenhang mit der Beschlagnahme einer Hetzmaterial-Sendung und der Festnahme zweier französischer Bürger illegale Kanäle der Materialschleusung aufgedeckt, umfangreiche Zersetzungsmaßnahmen wirksam und 14 Personen aus der Untergrundszene inhaftiert und verurteilt.

Mit dem Leiter der Untersuchungsverwaltung des FMdI der CSSR wurde während dieses Erfahrungsaustausches Modalitäten zur weiteren Qualifizierung der Übernahme/Übergabe-Praxis besprochen und zur rechtlichen Absicherung ein entsprechender Protokollvermerk unterzeichnet.

Gleichzeitig wurden Festlegungen über die Weiterführung des Erfahrungsaustausches zu vernehmungstaktischen Fragen und zu Problemen der Beweisführung bei der Bearbeitung von Ermittlungsverfahren gegen Spione getroffen, die im Jahre 1983 auf der Ebene von Spezialisten der Fachabteilungen geführt werden.

4. MdI der UVR

- Hervorgehoben wird die seit Jahren gute Zusammenarbeit besonders auf den Linien IX und XX sowie die gute Unterstützung der OG der HA VI durch die ungarischen Genossen.

- Hinweis (XX) Abstimmung der offensiven Bekämpfung politisch-ideologischer Zersetzungsversuche sowie der Formierung oppositioneller Kräfte unter der Flagge einer sogenannten unabhängigen Friedensbewegung sowie die Verhinderung des Zusammenwirkens "unabhängiger Friedensgruppen" mit westlichen Inspiratoren/Organisatoren einer sogenannten blockübergreifenden Friedensbewegung sollten weiter im Mittelpunkt der Zusammenarbeit stehen.

- Information (IX) Die Arbeit der ungarischen Sicherheitsorgane konzentriert sich ihren Darstellungen auf einer Arbeitsberatung der Untersuchungsabteilungen im März 1983 zufolge auf dem Gebiet der Bekämpfung der politischen Untergrundtätigkeit darauf,
 - den feindlichen Kern des politischen Untergrundes (bis ca. 60 Personen, vor allem Künstler, Kulturschaffende, Literaten, Wissenschaftler) operativ unter Kontrolle zu halten, feindliche Aktivitäten zu verhindern und durch Zersetzung und Verunsicherung den organisatorischen Zusammenschluß zu verhindern;

 - das Umfeld (ca. 500 bis 600 Personen) vorwiegend mit Mitteln der gesellschaftlichen Einflußnahme und Erziehung vom Feindlichen Kern zu lösen und zurückzugewinnen;

 - die Gewinnung von Einfluß auf die Arbeiterklasse zu verhindern;

- der Parteiführung durch aktuelle und konkrete Informationen zu ermöglichen, rechtzeitig politisch offensive Maßnahmen zur Unterbindung politisch-feindlicher und zum Teil geschickt getarnter Aktivitäten zu ergreifen;
- bei Verletzung von Strafgesetzen mit strafrechtlichen Mitteln vorzugehen, unterhalb der Schwelle des Strafrechts aber insbesondere andere gesetzliche Möglichkeiten, wie der arbeitsrechtlichen Disziplinierung einschließlich der Umsetzung in schlechter bezahlte Stellungen, zur Vorbeugung und Zersetzung in Anwendung zu bringen.

Hinsichtlich feindlicher Kräfte unter Geistlichen konnte erreicht werden, daß die zuständigen Kirchenleitungen, die eine loyale Haltung zum Staat einnehmen, selbständig und wirksam mit eigenen Sanktionen reagieren.

- Interesse (VI) Wirksamere operative Kontrolle/Aufklärung von Treffen/Zusammenkünften/Materialübergabe zwischen DDR-Bürgern und Bürgern der BRD/WB, besonders auf den Campingplätzen am Balaton, Erarbeitung weiterer Erkenntnisse über in dieser Richtung gezielt wirksam werdende Institutionen und Organisationen aus dem Westen, besonders der BRD.
- Vorschlag (XX) Abstimmung der operativen Maßnahmen in Vorbereitung auf die Tagung des Lutherischen Weltbundes 1984 in Budapest.
- Information (IX)
Hinsichtlich des Beitritts der UVR zu Interpol haben die ungarischen Genossen - in Erwiderung auf unsere Argumentation - erklärt (März 1983), daß auch sie dieselbe als eine Einrichtung imperialistischer Mächte ansehen und sich keinen Illusionen hingeben. Der Beitritt sei auf Entscheidung der Parteiführung und nach Abstimmung mit dem Minister des Innern der UdSSR erfolgt.

100000

BStU
000070
19

Man habe außerdem entsprechende abwehrmäßige Maßnahmen zur Abschirmung des Einflusses von Interpol auf die UVR getroffen und prüfe, inwieweit man diese Organisation zur Aufklärungszwecken ausnutzen könne.

5. MdI der VR Bulgarien

- Hervorgehoben wird die langjährige gute Zusammenarbeit auf den Linien Aufklärung und Untersuchung sowie die gute Unterstützung der OG der HA VI durch die bulgarischen Genossen.
- Entwurf eines Perspektivplans der Zusammenarbeit zwischen der HA XX und der VI. Verwaltung liegt seit längerem vor. Die bulgarischen Genossen sind an seiner baldigen Unterzeichnung interessiert.

Problem (XX) Bulgaren haben, wie fast alle anderen Bruderorgane auch, bestimmtes Interesse an der Bekämpfung des Zionismus. Dafür bestehen aber bei uns (XX) kaum Voraussetzungen, da die Jüdische Gemeinde nur ca. 1000 Personen umfaßt, die nicht zionistisch orientiert sind.

- Interesse (VI) Verstärkte operative Kontrolle/Aufklärung von Treffen/Zusammenkünften zwischen DDR-Bürgern und Bürgern der BRD/NB (besonders solche, die bei uns in Einreisesperre liegen sowie erkannte feindliche Kräfte in westlichen Friedensbewegungen, kirchlichen Kreisen und Jugendorganisationen, letztere vor allem im internationalen Jugendzentrum "Georgi Dimitroff" in Primorsko).
Prüfung der Möglichkeiten zur Einschränkung des Auslegens westlicher Zeitungen/Zeitschriften in Unterkunftsobjekten der DDR-Touristen.
Verstärkte operative Kontrolle der Vertreter kapitalistischer Reisebürounternehmen und von ihnen organisierter Veranstaltungen, an denen DDR-Touristen teilnehmen.
- Information Es wurden Maßnahmen zur Entlarvung der sogenannten Bulgarien-Connection abgestimmt, deren Ziel in der Nachweisführung besteht, daß die CIA Drahtzieher des Attentats auf den Papst war. (HV A)

10007

Eng vorgangsbezogen zusammengearbeitet wurde mit den bulgarischen Genossen besonders in den von ihnen geführten Untersuchungen im Zusammenhang mit dem Attentat auf den Papst.

Aus von der Linie IX bearbeiteten Ermittlungsverfahren wurden Informationen zu ca. 100 Angehörigen rechtsextremistischer Organisationen und Gruppen sowie über das Zusammenwirken der IGfM mit diesen Kreisen übergeben.

Außerdem wurden unsererseits weitere Prüfungen durchgeführt, deren Ergebnisse zur offensiven Begegnung der Hetzkampagne gegen die VR Bulgarien beitrugen. (IX)